

Dieser Code of Conduct (dt.: Verhaltensregeln) definiert die Grundsätze und Anforderungen der ROMAY AG an ihre Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen bezüglich deren Verantwortung für Mensch und Umwelt. ROMAY behält sich das Recht vor, angemessene Änderungen in den Code of Conduct einzuarbeiten. In diesem Fall erwartet ROMAY von ihren Lieferanten, solche Änderungen zu akzeptieren und zu gewährleisten.

Der Lieferant erklärt hiermit, Einhaltung der Gesetze

- die Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung(en) einzuhalten.

Verbot von Korruption und Bestechung

- keine Form von Korruption oder Bestechung zu tolerieren oder sich in irgendeiner Weise darauf einzulassen, einschließlich jeglicher gesetzeswidriger Zahlungsangebote oder ähnlicher Zuwendungen an Regierungsbeamte, um die Entscheidungsfindung zu beeinflussen.

Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter

- die Chancengleichheit und Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter zu fördern ungeachtet ihrer Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialen Herkunft, etwaiger Behinderung, sexuellen Orientierung, politischen oder religiösen Überzeugung sowie ihres Geschlechts oder Alters;
- die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen zu respektieren;
- niemanden gegen seinen Willen zu beschäftigen oder zur Arbeit zu zwingen;
- eine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften nicht zu dulden, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung;
- Verhalten (einschließlich Gesten, Sprache und physische Kontakte) nicht zu dulden, das sexuell, Zwang ausübend, bedrohend, missbräuchlich oder ausnutzend ist;
- für angemessene Entlohnung zu sorgen und den gesetzlich festgelegten, nationalen Mindestlohn zu gewährleisten;
- die im jeweiligen Staat gesetzlich festgelegte maximale Arbeitszeit einzuhalten;
- soweit rechtlich zulässig, die Vereinigungsfreiheit der Beschäftigten anzuerkennen und Mitglieder in Arbeitnehmerorganisationen oder Gewerkschaften weder zu bevorzugen noch zu benachteiligen.

Verbot von Kinderarbeit

- keine Arbeiter einzustellen, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen können. In Ländern, die bei der ILO Konvention 138 unter die Ausnahme für Entwicklungsländer fallen, darf das Mindestalter auf 14 Jahre reduziert werden.

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter

- Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit gegenüber seinen Mitarbeitern zu übernehmen;
- Risiken einzudämmen und für bestmögliche Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu sorgen;
- Trainings anzubieten und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter beim Thema Arbeitssicherheit fachkundig sind;
- ein angemessenes Arbeitssicherheitsmanagementsystem aufzubauen und anzuwenden.

Umweltschutz

- den Umweltschutz hinsichtlich der gesetzlichen Normen und internationalen Standards zu beachten;
- Umweltbelastungen zu minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern;
- ein angemessenes Umweltmanagementsystem aufzubauen und anzuwenden.

Lieferkette

- die Einhaltung der Inhalte des Code of Conduct bei seinen Lieferanten angemessen zu fördern;
- die Grundsätze der Nicht-Diskriminierung bei der Lieferantenauswahl und beim Umgang mit den Lieferanten einzuhalten.
- dass kein Konfliktmaterial nach Vorgaben der RMI (responsible minerals initiative) eingesetzt wird

Ich/wir bestätige(n), dass mein/unser Unternehmen mit dem Inhalt dieses Verhaltenskodex für Lieferanten einverstanden ist und diesen einhalten wird.

This Code of Conduct defines the principles and requirements of ROMAY AG to its suppliers of goods and services regarding their responsibility for people and the environment. ROMAY reserves the right to incorporate appropriate changes in the Code of Conduct. In this case, ROMAY expects its suppliers to accept and ensure such changes.

The supplier hereby declares, Compliance with the laws

- Comply with the laws of the applicable jurisdiction(s).

Prohibition of corruption and bribery

- Not to tolerate or engage in any form of corruption or bribery, including any unlawful offers of payment or similar gratuities to government officials to influence decision-making.

Respect the fundamental rights of its employees

- Promote equal opportunity and treatment of its employees regardless of color, race, nationality, social origin, disability, sexual orientation, political or religious beliefs, gender or age;
- To respect the personal dignity, privacy and personal rights of each individual;
- Not to employ or force anyone to work against their will;
- Not tolerate unacceptable treatment of workers, such as psychological hardship, sexual and personal harassment or discrimination;
- Not tolerate behavior (including gestures, language and physical contact) that is sexual, coercive, threatening, abusive or exploitative;
- Provide adequate compensation and ensure the national minimum wage established by law;
- comply with the maximum working hours established by law in the respective country;
- To the extent permitted by law, to recognize the freedom of association of employees and to neither favor or discriminate against members in employee organizations or trade unions.

Prohibition of child labor

- Not to employ workers who cannot demonstrate a minimum age of 15 years. In countries that fall under the exception for developing countries in ILO Convention 138, the minimum age may be reduced to 14 years.

Employee health and safety

- To take responsibility for the health and safety of its employees;
- To mitigate risks and ensure the best possible precautions against accidents and occupational diseases;
- provide training and ensure that all employees are competent in occupational safety;
- To establish and apply an appropriate occupational safety management system.

Environmental protection

- To observe environmental protection with regard to legal norms and international standards;
- Minimize environmental impact and continuously improve environmental protection;
- To establish and apply an appropriate environmental management system.

Supply chain

- To adequately promote compliance with the contents of the Code of Conduct among its suppliers;
- To observe the principles of non-discrimination in the selection of suppliers and in dealings with suppliers.
- that no conflict material is used in accordance with the specifications of the RMI (responsible minerals initiative)

I/we confirm that my/our company agrees with the content of this Supplier Code of Conduct and will comply with its provisions:

Company name

Date

Name, Function

Signature